

---

Subject: Ausgangszustand wiederherstellbar?

Posted by [ninja\\_90](#) on Tue, 22 May 2012 18:46:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey ihr Lieben!

Mich würde mal interessieren, ob man überhaupt die Chance hat, den Haarzustand vor diesem ganzen Haarausfalldrama wiederherzustellen? Hat jemand Erfahrungen hierbei oder ne Ahnung? Oder muss man sich damit abfinden, dass der Zustand, in dem sich das Haar befindet, entweder bleibt oder gar noch schlimmer wird? das wäre natürlich schrecklich...

Bei mir behaupten ja viele, dass es AGA ist. Es stimmt schon, dass vor allem der Oberkopf betroffen ist und ganz schlimm sind diese miesen Geheimratsecken... und mein Stirnansatz geht auch schon leicht zurück aber insgesamt ist mein Haar total dünn, weich und wenig geworden. Gehen also nicht nur am Oberkopf aus

Würd mich über Antworten freuen!

Liebe Grüße,

Nina

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?

Posted by [flame](#) on Tue, 22 May 2012 19:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt definitiv Fälle von Frauen, die nur vorübergehend Haarausfall hatten. Da hat sich dann die Frisur auch wieder erholt. Privat sind mir solche Fälle bekannt - da hat es sich jeweils von selbst wieder gegeben, also ohne dass gezielt allerhand Mittelchen angewandt wurden.

Hier im Forum ist es evtl. so, dass gerade dies die Fälle sind, die irgendwann nicht mehr schreiben, d.h. einfach nicht mehr auftauchen. Vielleicht weil sie das Thema dann endgültig hinter sich lassen möchten.

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?

Posted by [Thatlittlehope](#) on Tue, 22 May 2012 19:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das würde ich auch gerne wissen und ich würde gerne daran glauben. Ich glaube, wenn der HA nicht so lang her ist, ist dies durchaus möglich. Ich habe seit ich 15-16 bin HA (bin jetzt 22), aber hatte bis vor einem Jahr keine Lichtung und volles Haar. Inzwischen würde ich mich damit zufrieden geben, dass die lichten Stellen ordentlich zuwachsen und der HA für immer ein Stopp hat, auch wenn ich so gern meine frühere Fülle hätte. Es ist furchtbar so früh HA zu haben, aber vielleicht hat man dann auch bessere Chancen, dass die Haare zurückkommen,

das hoffe ich jedenfalls.

Als ich im Juni 2011 beim Hautarzt war (da hatte ich sogar noch volles Haar, hab "nur" viel verloren) sagte mir der Arzt, dass ich Regaine nehmen soll und ich mir keine sorgen machen muss, alles wächst wieder nach. Regaine war Müll und ich habe bis jetzt nur noch 1/3 der Haare, die ich im Juni hatte,ohje. Ich werde nach den Pfingstferien mich nochmal zu einem Hautarzt begeben, einen der auf Haare spezialisiert ist und ihm genau diese Frage stellen und jetzt hab ich selbst viel mehr Ahnung als vor einem Jahr, wo ich nicht mal wusste was AGA oder Regaine sind. So kann der Arzt mich hoffentlich nicht so leicht abwimmeln.

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [wuschel63](#) on Tue, 22 May 2012 19:23:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Privat sind mir solche Fälle bekannt - da hat es sich jeweils von selbst wieder gegeben, also ohne dass gezielt allerhand Mittelchen angewandt wurden.

... aber sind das nicht nur Fälle, die nur kurzfristig oder allenfalls "nur" ein paar Monate HA hatten ?

Ich wäre schon super happy, wenn der HA aufhören würde. Bis ca. vor einem Jahr wollte ich auf Biegen und Brechen meine gesamte Haarpracht zurückhaben. Mittlerweile habe ich mich mit meinen jetzigen Zustand arrangiert, aber es wäre schön, wenn es so bliebe und nicht ständig weiter abnehmen würde.

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 22 May 2012 19:27:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen:-)

es ist ein Zustand zwischen Hoffnung, Angst und Panik...  
kein Mensch der nicht hier ist kann dies erfahren.

Ich denke das die Hoffnung uns leitet nicht aufzugeben aber gleichzeitig habe ich das Gefühl es macht einen kaputt.

Ich denke immer mehr das es genetisch ist gepaart mit hormonelle Ereignissen....  
Das wir wirklich machtlos sind.

Leider würde ich auch gerne etwas anderes schreiben .  
Bei mir wird auch alles lichter und ausgefranzter und es wird immer schlimmer ..wenn nach 3 Jahren nix besser wird kann es nur was derartiges sein...???

Bis zu meinem 25 Lebensjahr habe ich nix mit den Haaren angestellt und es war top und dann haben sich wohl die Hormone und Empfindlichkeiten geändert ...was soll man da tun???

Lg sun

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 22 May 2012 19:30:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hihi Hope:-)

wie lange hast du denn Regaine genommen?? Nehme es derzeit 1 1/2 Jahre

lg sun

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Tue, 22 May 2012 19:40:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habs ungefähr nen Monat genommen, aber eigentlich hätte ich nach 2 Wochen aufhören sollen, meine Kopfhaut hat so sehr darunter gelitten und die Talgproduktion wurde extrem angekurbelt und obwohl damals mein Oberkopf recht dicht war, kam die glänzende Kopfhaut richtig durch. Außerdem sind mir eher an anderen Stellen Haare gewachsen - welch Ironie, deswegen kommt Regaine bei mir nicht nochmal in Frage. Ich wünschte man müsste es nicht für immer nehmen, dann würde ich es einfach durchziehen, auch mit Qual.

---

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [ninja\\_90](#) on Tue, 22 May 2012 20:38:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hm ja.. ich denke, dass sich Haarausfall immer dann einstellt, wenn irgendwas im Körper aus dem Gleichgewicht gerät. Ich bin mir ziemlich sicher, dass es bei mir durch die Pille ausgelöst wurde... ich hatte schon immer dünne Haare, aber wesentlich mehr! Vor der Pille und auch während der Pille waren meine Haare voll in Ordnung! Meine Mutter meinte, dass ich wohl schon immer viele Haare verloren habe (hat sie vor allem an den vollgefusselten Treppen bemerkt - suuper ) mir selber ist das früher aber garnicht aufgefallen, weils eben nie Lichtungen oder n föhl - und sichtbares Abnehmen der Fülle gab!

Ich wills einfach nicht hinnehmen, dass das genetisch ist und ich mich damit abfinden muss... ich hab echt noch kein Mädchen (gerade in meinem Alter, bin 21) gesehen, die solche Haare hat! Wenn man so ne genetische Veranlagung hat kann ichs ja verstehen, wenn sich das in den Wechseljahren mal bemerkbar macht, aber doch nicht so früh!!! Ich hätte nie gedacht, dass Frauen überhaupt solche Probleme haben können (vor diesem ganzen Drama) inzwischen regiert das Thema mein Leben... ich hab mich total verändert. Das kanns nicht sein. Irgendwas muss doch helfen?! Mach ja grad auch die Mesotherapie und setz da eigentlich jegliche Hoffnungen rein. Regaine hat man mir auch schon öfter empfohlen, aber davor hab ich einfach

zuviel Angst. Kein Bock auf Shedding und mein Leben lang auf irgendwas angewiesen zu sein

Das beste ist eh, dass keiner einen versteht und jeder nur meint, ich würds übertreiben und so weiter...

ich wünsch uns allen hier echt nur das beste und dass wir alle unsere "Pracht" oder wenigstens ein ansehliches Haar zurückbekommen!

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [mike.](#) on Tue, 22 May 2012 23:17:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Tue, 22 May 2012 21:12Es gibt definitiv Fälle von Frauen, die nur vorübergehend Haarausfall hatten. Da hat sich dann die Frisur auch wieder erholt. Privat sind mir solche Fälle bekannt - da hat es sich jeweils von selbst wieder gegeben, also ohne dass gezielt allerhand Mittelchen angewandt wurden.

Hier im Forum ist es evtl. so, dass gerade dies die Fälle sind, die irgendwann nicht mehr schreiben, d.h. einfach nicht mehr auftauchen. Vielleicht weil sie das Thema dann endgültig hinter sich lassen möchten.

Hi Flame,

ich hoffe, dazu zu gehören, die Wiederwuchs haben (werden) und berichten ... mit allen Pro und Kontra meiner Medikation .. AGA habe ich schleichend seit 2006 .. 2010 wurde es aggressiv mit GHE + Diffus ganzer kopf...

die hartnäckigen GHEs .. sind bei mir endlich zum Glück etwas kleiner ... Haarstruktur und Quantität in dem Bereich natürlich (noch) rarifiziert .. mal sehen

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/231037/#msg\\_231037](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/231037/#msg_231037)

---

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?  
Posted by [mike.](#) on Wed, 23 May 2012 01:08:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe leider pers. noch NIE jmd. gesehen, der/die den Ursprungszustand gänzlich wiederherstellen hat können ... jedenfalls keine Bilder ... nur hörensagen.

..bin gespannt, ob mir das gelingen wird..... ich werde wie bisher weitermachen und im August ein Fazit ziehen ... wenn das Ergebnis noch nicht zufriedenstellend ist .. werde ich um eine weitere Palette, vorallem Topicals (bin zz. ziemlich schmierfaul und habe jetzt noch minox 2% only), ergänzen ....

Subject: Aw: Ausgangszustand wiederherstellbar?

Posted by [Skumkanterella](#) on Wed, 23 May 2012 07:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich möchte nur allen Mut machen, obwohl mein Optimismus selber auch immer wieder schwächelt.

Ich denke, der Ausgangszustand ist in einigen Fällen sehr wohl wieder herzustellen, aber es kommt auf die Ursache des Haarausfalls an. Bei Telogen-Effluvium (das, wenn chronisch, auch länger als 6 Monate dauern kann) stehen die Chancen besser als bei "klassischer" AGA (mit Miniaturisierung). Aber in amerikanischen Foren gibt es einige Frauen, die auch bei AGA mit Regaine in Kombination mit Hormontherapie gute Ergebnisse erzielt haben. Ob Ausgangszustand oder nicht, kann ich nicht sagen, aber "normales" Haar.

@Mike: Vielleicht bist du deshalb der Meinung, der Ausgangszustand ließe sich nur selten wiederherstellen, weil du als Mann die Dinge eher aus einer männliche Perspektive betrachtest. Oder hast du dich konkret auf Frauen bezogen?

Bei Männern sind die Dinge oft viel geradliniger als bei Frauen. Die Hormone bei Männern ändern sich zwar auch, aber es ist ein progressiver Prozess, während die Hormone einer Frau stark schwanken können (nach einer Schwangerschaft, Pillenabsetzen, etc.). Das sieht man doch schon daran, dass bei Frauen nach Stress manchmal die Periode ausbleibt, und das wiederum wirkt sich auf Hormone und wiederum evtl. auf Haare aus. Dieses Problem kennen Männer auf dieselbe Art und Weise nicht.

Kurzum: Frauen sind anfälliger als Männer für andere Haarausfallarten, die nicht der klassischen AGA entsprechen.

---